

Wohlfühlen im Bismarck-Seniorenstift

Gemeinsame Aktivitäten halten fit und bringen Abwechslung ins Leben

Mitten in der Natur, in unmittelbarer Nähe der Schönningstedter Mühle eröffnete am 1. September das Bismarck-Seniorenstift. Betrieben wird die Einrichtung von der Evangelischen Stadtmission Kiel.

„Obwohl die Eröffnung erst vier Monate zurückliegt, ist die Resonanz sehr groß“, freut sich Einrichtungsleiterin Regina Bargmann. „Das Haus verfügt über 111 helle Einzelzimmer mit jeweils eigenen Sanitäranlagen. „Der Wohnbereich für unsere Bewohner mit dementiellen Erkrankungen verfügt über 24 Einzelzimmer. Obwohl dieser Bereich geschützt ist, besteht die Möglichkeit, in einen eigenen Garten zu gelangen. Schließlich sollen die Bewohner die wundervolle Natur genießen können“, erklärt die erfahrene Einrichtungsleiterin.

In den vergangenen Monaten sorgten zahlreiche Aktivitäten und Feste für Abwechslung. Im November stand das Martins-Gansessen an. Als besondere Über-



Pflegedienstleitung Monika Schmidt, Pflegedienstleitung Edeltraut Kuhlmann und Einrichtungsleitung Regina Bargmann (von links) präsentieren den geschützten Eingangsbereich für Bewohner mit dementiellen Erkrankungen.

raschung kamen Kinder aus dem Schönningstedter Kindergarten mit ihren Laternen und sangen Lieder. Im Dezember waren zahlreiche Aussteller im Bismarck-Stift zu Gast. An den bunten Ständen konnte Kunsthandwerk gekauft werden, gleichzeitig wurde ein Krippenspiel von Kindern der

Herz-Jesu-Gemeinde aufgeführt. „Die Veranstaltung, die als Fest der Begegnung zelebriert wurde, war ein voller Erfolg. Mehr als 150 Gäste besuchten das Haus“, erinnert sich Regina Bargmann.

„Die Weihnachtstage wurden besinnlich verbracht. Es gab festliches Essen, Gitarrenspiel und

Gesang. Das hauseigene Café war durch Bewohner und ihre Gäste ausgesprochen gut besucht“, berichtet die Einrichtungsleiterin. Die täglichen Aktivitäten wie beispielsweise Gesangsnachmittage, kreatives Gestalten, Bingo sowie gemeinsames Kochen und Backen wurden sogar noch erweitert.

Zwischenzeitlich ist es gelungen, eine Kooperation mit dem TSV Reinbek zu schließen. Daher stehen nun unter anderem Spaziergänge, Qi Gong und Bewegungsübungen auf dem Programm. Hierüber sind auch viele Anwohner in der Nachbarschaft erfreut. Schließlich können diese, sofern sie Mitglied im TSV sind, an den Aktivitäten teilnehmen.

„Momentan sind wir noch auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern für unser Café, die Lust haben, mit unseren Bewohnern zu klönen. Auch für unser geplantes Frühlingfest im März suchen wir noch einen Kutscher, der kleine Ausfahrten anbietet“, verrät Regina Bargmann.